Es fliegen die Gedanken
zur astralen Sphäre hoch hinauf,
wo liegt in ew’gem Wanken
all der Welten, Monde, Sterne Lauf.
Ist’s wirklich ein Entzaubern,
dass des jagend‘ Wolfes Aug‘ ein Stein,
der kreist dort ohne Zaudern
und des Nachts sendet uns bleichen Schein?
Ist nicht voll Freiheit dennoch
als Symbol für uns der Freiheitsstern,
ein Ort des Strebens, jedoch
in dunklen Zeiten viel zu fern?
Es fliegen die Gedanken
durch das Raue zu den Sternen auf,
brechen bekanntlich Schranken,
schau’n des Himmels Funkeln ew’gen Lauf.

Creative Commons CC BY-NC-ND by Tintenwolf
(geschrieben am 24.12.2025,
entstand im Rahmen des Satjira-Projects (siehe »Es fliegen die Gedanken«))